



Kurzvita

Professor Dr. Ulrich Reinhardt

Dr. Ulrich Reinhardt, Jahrgang 1970, ist Wissenschaftlicher Leiter der „Stiftung für Zukunftsfragen – eine Initiative von BAT“. Zudem hält er eine Professur für Empirische Zukunftsforschung am Fachbereich Wirtschaft der FH Westküste in Heide und ist adjunct Professor an der UNCW in den USA.

Im Jahr 1999 schloss er sein Studium der Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Universität Hamburg ab und begann als Promotionsstudent im damaligen „BAT-Freizeit-Forschungsinstitut“. Anschließend übernahm er verschiedene Aufgaben im Institut, ehe er 2007 geschäftsführendes Vorstandsmitglied der BAT-Stiftung für Zukunftsfragen wurde.

Anfang 2011 übernahm er die Nachfolge von Prof. Dr. Horst W. Opaschowski als Wissenschaftlicher Leiter der Stiftung. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen u.a. den gesellschaftlichen Wandel, die Arbeits- und Europaforschung, sowie das Freizeit-, Konsum- und Reiseverhalten der Deutschen. Er ist Autor zahlreicher Publikationen, seine letzten Veröffentlichungen waren u.a. „Europas Zukunft – 40 Visionen für die Welt von morgen“ (2020), „Zukunft des Konsums“ (2019), „Schöne neue Arbeitswelt? Was kommt, was bleibt, was geht“ (2018), „So tickt Hamburg – 77 Fragen an die Zukunft“ (2016), „Zukunft! Deutschland im Wandel – der Mensch im Mittelpunkt“ (2015), „Schleswig-Holstein – heute und morgen“ (2015), „Blickpunkt Zukunft“ (2014), „Generationenvertrag statt Generationenverrat“ (2013) sowie „United Dreams of Europe“ (2011). Darüber hinaus veröffentlicht er jährlich die „Deutsche Tourismusanalyse“ und den „Freizeit-Monitor“.

In seinem Podcast „Später war alles besser“ ([Link zum Podcast](#)) beschäftigt er sich mit aktuellen Themen rund um das Themenfeld: „Die Welt im Wandel – der Mensch im Mittelpunkt“. Reinhardt ist zudem Mitherausgeber der internationalen Fachzeitschrift „European Journal of Futures Research“, Mitglied der Atlantik-Brücke und Mitglied des Landeskuratoriums des „Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft“.

Reinhardt ist verheiratet und hat zwei Kinder.